

Isaak Meier

ZZZ-Bookshelf

Konkursanfechtung im schweizerischen Hilfskonkurs: Unter besonderer Berücksichtigung des Vorentwurfes zur Revision des 11. Kapitels des IPRG

Die Frage der Konkursanfechtung im schweizerischen Hilfskonkurs hat durch die Revision des IPRG von 2018 besondere Aktualität erfahren. Für seine eingehende Beschäftigung mit dem Thema hat JANICK HÜPPI am 9. November 2021 den Preis der SchKG-Vereinigung erhalten. Die von Prof. Isaak Meier als Präsident des Preiskomitees verfasste Laudatio lautet:

Die Arbeit befasst sich mit einem zentralen Thema des internationalen Konkursrechts, nämlich der Frage der Konkursanfechtung im schweizerischen Hilfskonkurs. Das Thema hat jüngst eine besondere Aktualität dadurch erfahren, dass diese Frage in der Revision des IPRG von 2018 neu geregelt wurde. Nach Art. 174c IPRG werden nunmehr auch ausländische Entscheidungen über «Anfechtungsansprüche und andere gläubigerschädigende Handlungen» anerkannt. Zugleich stellt jedoch Art. 171 IPRG wie bisher klar, dass sich die Anfechtungsklage an sich nach Art. 285–292 SchKG richtet. Herrn JANICK HÜPPI kommt der Verdienst zu, sich als Erster mit diesen Bestimmungen umfassend auseinandergesetzt zu haben. Von seinen innovativen und überzeugenden Vorschlägen zur Auslegung dieser Bestimmungen seien etwa diejenigen zur Klageidentität sowie zur Rechtshängigkeit und Rechtskraft

von in- und ausländischen Anfechtungsentscheiden hervorgehoben. Nach ihm schliesst die Rechtshängigkeit einer Anfechtungsklage vor ausländischen Gerichten eine Anfechtungsklage in der Schweiz betreffend denselben Vermögensgegenstand nicht aus. Aus Art. 174c IPRG ergibt sich nur, aber immerhin zwingend, dass eine die Anfechtungsklage gutheissende ausländische Entscheidung definitives Recht schafft. Besondere Anerkennung verdient im Übrigen auch die vertiefte Auseinandersetzung über die Rechtsnatur der Anfechtungsklage.



Hüppi Janick. Konkursanfechtung im schweizerischen Hilfskonkurs unter besonderer Berücksichtigung des Vorentwurfes zur Revision des 11. Kapitels des IPRG. Schulthess, Zürich 2018, 306 S., CHF 81.–, ISBN 978-3-7255-7751-4.

Janick Hüppi, Dr. iur., Staatsanwalt. Die Dissertation wurde am 9. November 2021 mit dem Preis der SchKG-Vereinigung ausgezeichnet.